Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 194. Montag, den 22. August. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. August 1842.

Herr Rechnungs-Rath Kellner aus Potsdam, Herr Kaufmann H. Lessing aus Mewe, Herr Partikulier J. Frewer aus England, logiren im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute E. Dessauer aus Frankfurt a. M., F. Gürrlich aus Berlin, F. Jänich aus Magdeburg, Herr Amts-Assessor A. v. Eitorff nebst Fräulein Schwester aus Gurtow, die Herren Kaufleute L. Sydow aus Vordamm, B. Winberg aus Cette, L. Lüderitz aus Berlin, W. Gäring aus Geisenheim, A. Amsberg aus Stettin, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Scheller aus Magdeburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Giesbrecht nebst Familie aus Tiegenhoff, Herr Gutsbesitzer v. Byszwoski nebst 2 Herren Söhne, Herr Kaufmann Beyme aus Memel, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der Eisenhammerbesitzer Schwalbe zu Schmelz will aus seinem Hammergerinne eine bedeckte Trumme von 16 Zoll Weite und 6 Zoll lichter Höhe ableiten, um damit eine zu erbauende Mahlmühle für den eignen Bedarf in Betrieb zu setzen. Eine Aenderung der Stauungsanlagen, so wie des Wasserstandes soll dadurch nicht bewirkt werden.

Indem ich dieses hiermit bekannt mache, fordere ich alle diejenigen, welche durch diese Anlage sich gefährdet glauben auf: ihre Einwendungen von heute binnen 8 Wochen präclusivischer Frist hier, als auch bei dem Bauherrn anzumelden.

Neustadt, den 13. August 1842.

Der Landrath
v. Platen.

2. Die Ehegattin des Dr. Bernhard August Köhler zu Groß und Klein Wogenapp Namens Henriette Ottilie geborne Pfaul hat nach erlangter Großjährigkeit in der gerichtlichen Verhandlung vom 12. Juli c. erklärt, daß sie in ihrer ferneren Ehe mit ihrem genannten Ehegatten die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausschließe.

Marienwerder, den 9. August 1842.

Königliches Oberlandes-Gericht.

3. Der Junggeselle Joseph Jankowski und dessen verlobte Braut, die Wittwe Anna Kantak geborene Skwerowska zu Gr. Trampken haben mittelst gerichtlichen Ehevertrages vom 27. Mai c. die allgemeine Gütergemeinschaft ausgeschlossen und nur die Gemeinschaft des Erwerbes eingeführt.

Dirschau, den 14. Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Die unterzeichnete Verwaltung soll zu Folge höhern Befehls zum künftigen Frühjahr nachstehende Nutzhölzer durch Ankauf beschaffen:

1) Rüsterne Bohlen 70 Stück 3-zöll. a 12' lang,
90 " $3\frac{1}{2}$ " a 12' "
2) Eichene Bohlen 15 " $3\frac{1}{2}$ " a 12' "
53 " 4 " a 12' "
7 " 5 " a 16' "
47 " 5 " a 12' "
33 " $5\frac{1}{2}$ " a 14' "
14 " 6 " a 12' "
57 " $7\frac{1}{2}$ " a 14' auch 7' lang,
40 " $13\frac{1}{2}$ " a 8' lang,
3) Kieferne Bretter 60 Stück $\frac{5}{4}$-zöll.
4) Eichene mittlere Felgen 800 "
5) große Naben 90 "
6) weißbüchene Kloben 300 "
7) schwache elsene Stangen 90 "
8) Birkenes Rundholz 100 Fuß

Es ist hierzu ein Submissions-Termin auf

den 12. September 1842, Vormittags 9 Uhr,

in dem Bureau der hiesigen Haupt-Artillerie-Werkstatt, zu dem Lieferungslustige, welche die Lieferung ganz oder nur theilweise übernehmen wollen, hierdurch eingeladen werden. Die desfallsigen Bedingungen sind in den Vormittagsstunden täglich in dem oben erwähnten Bureau einzusehen, wogegen die Forderungen portofrei einzusenden sind. Herabbietungen im Termine finden nicht statt, dagegen werden Gebote zum Verkauf aus freier Hand angenommen.

Danzig, den 12. August 1842.

Königliche Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

Entbindung.

5. **Meinen Freunden und Bekannten habe ich die Ehre anzuzeigen,**

dass meine Frau Sonnabend den 20., Morgens 8 Uhr, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden ist. Dr. Brandstäter.

Literarische Anzeige.

6. Familien-Bilderwerk für alle Stände.

Von dem bei Carl Hoffmann in Stuttgart erscheinenden

Buch der Welt,

jährlich 12 Lieferungen in 4., mit 36 Tafeln prachtvoll colorirter, 12 Tafeln schwarzer Abbildungen und vielen Original-Holzschnitten.

Preis für jede Lieferung von 4 Bogen mit 4 Tafeln 3/8 Thlr.

sind nun 6 Lieferungen versendet und in allen soliden Buchhandlungen zu haben. Es ist das unterhaltendste und belehrendste Werk, was dem Publikum in dieser Art jemals geboten wurde, und übertrifft dabei durch eleganten Druck, Schönheit und Naturtreue der Abbildungen so wie durch billigsten Preis, jedes ähnliche Unternehmen. Die fünfte und sechste Lieferung enthalten folgende Originalaufsätze;

Der Wolf; Graf Orloff's Brautfahrt; Russische Sage (mit Bild), von Duttenhofer. — Antilopen (mit colorirter Tafel), von Duttenhofer. — Sibirien von A. Lewald. — Gallier und Germanen (mit col. Tafel), von G. Diezel. — Der Aetna, nach Alex. Dumas. — Die Corallen-Inseln (mit col. Tafel), von Berge. — Das Faulthier (mit Holzschnitt), von Duttenhofer. — Das Ausstopfen der Thiere (mit Holzschnitt), von Berge. — Cuvier (mit Bild), von Duttenhofer. — Von Ringen (mit Holzschnitten), von A. Lewald. — Das Missourium (mit Holzschnitt), von Francis Grund. — Der Cacao (mit color. Tafel) von Berge. — Die Sette Communi, von Duttenhofer. — Merkwürdigkeiten des Thier- und Pflanzenreichs, (mit colorir. Tafel), von Berge. — Der Erdmolch (mit col. Abbild. und Holzschnitt), von Berge. — Der Ameisenfresser oder Ameisenbär (mit Holzschnitt), von Duttenhofer. — Die Paradiesvögel (mit color. Tafel), von Berge. — Die Götterlehre der Griechen und Römer, von A. Lewald. — Räthsel und Charaden von J. G. Moser.

Die letzte Lieferung wird schon im September versendet, damit das Ganze zur rechten Zeit als Weihnachtsbuch in die Hände der verehrlichen Subscribenten komme. Tendenz und Ausführung zeigen die erschienenen Lieferungen, welche zur Einsicht in jeder Buchhandlung, in Danzig namentlich bei **S. Anhuth,** Langenmarkt № 432., L. G. Homann und B. Kabus, zu haben sind. Auf je 10 Exemplare dieses wahren Familien-Bilderbuches wird fortwährend 1 Frei-Exemplar gegeben. Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung.

Stuttgart, 1842.

Anzeigen.

7. Montag, den 29. August, gedenke ich den Confirmanden-Unterricht wieder zu beginnen und bitte die Anmeldungen dazu von 8—11 Uhr Vormittags zu machen. Hepner, zu St. Johann.

8. Pfefferstadt № 133. wird billig geschneidert und jede Wäsche genäht.

9. Montag, den 22. d. M., großes Konzert im Bräutigamschen Garten, Abends brillante Beleuchtung.

10. Die Schuitenfahrt beginnt nicht wie früher in den ganzen sondern vom 23. d. M. in den halben Stunden, des Morgens von halb 8 bis des Abends um halb 8 Uhr.

11. Das Viertel-Loos № 21939. Litt. c. zur 2ten Klasse 86ster Lotterie ist verloren gegangen, und kann der etwa darauf fallende Gewinn nur dem mir bekannten Spieler ausgezahlt werden. Rotzoll.

Danzig, den 20. August 1842.

12. Im Gasthause zum König von Preußen am Dünenbruch, ist gestern eine Broche gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann sie gegen Erstattung der Insertionskosten dortselbst in Empfang nehmen.

13. Zur Verpachtung der Jagdnutzung auf den Feldmarken der Dorfschaften Rambeltsch und Schüddelkau, desgleichen auf den Ländereien von Pietzkendorf und den Strauchbergen von Jeschkenthal, auf 1 oder 3 Jahre, haben wir auf

den 24. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

im St. Elisabeth-Hospital-Gebäude einen Termin angesetzt, welches wir zur Nachricht für Pachtliebhaber hierdurch bekannt machen.

Danzig, den 6. August 1842.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.

Trojan. Behrend. Rosenmeyer. v. Frantzius.

14. Ein in allen Zweigen der Gärtnerei erfahrener Kunst-Gärtner nebst Oeconom sucht ein Unterkommen. Näheres zu erfragen beim Kunst-Gärtner

Piwowsky, Langefuhr № 8.

15. Eine Dame wünscht zu Michaeli d. J. zwei Zimmer nebst Kammer u Holzgelaß in d. Hundegasse zwischen dem Fischerthor u. d. Stadthofe zu miethen. Zu melden Hundegasse № 334.

16. Ein in der Landwirtschaft wie im Ladengeschäft geübtes Mädchen, welches deutsch und polnisch spricht, sucht ein Engagement zum 1. Oktober. Näheres Schmiedegassen-Ecke No. 295.

17. Langgarten № 107. werden alle feine Näh- und Stickereien verfertigt, auch Wäsche billig und gut genäht und gezeichnet.

18. Brodtbänkengasse № 657. werden neue wie alte Stühle gut und sauber mit Rohr beflochten, so wie auch Wagen aufs billigste geflochten und gebohrt.

19. Die verlangten fünfzig Fuhren Bauschutt sind auf dem Wall am Gartenzaun von den Hohen-Seugen bis nach der Sammtgasse abgefahren und darf dort einstweilen nicht mehr Schutt gebracht werden.

V e r m i e t h u n g e n.

20. Langenmarkt sind 2 Zimmer, 1 Treppe hoch, mit oder ohne Meubeln, an einzelne Herren, vom Oktober ab, zu vermiethen. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

21. Schmiedegasse № 287. sind 4 bis 6 neu decorirte Zimmer nebst Küche 2c. 2c. zu vermiethen und gleich oder zu rechter Ziehzeit zu beziehen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No 194. Montag, den 22. August 1842.

22. Hundegasse № 308. ist ein anständiges Logis, welches aus 6 — 7 neu decorirten Zimmern, besteht nebst Küche, Keller und Boden zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

23. Dienstag, den 23. August, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Jantzen im königl. Seepackhofe unversteuert an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

42 Kisten a 25 Bout. 1840r. **Haut. Sauternes-Weine.**
42 = = = = = Chat. Margeaux =

welche so eben von Bordeaux hierher gekommen sind.

Da der Absender mit dem Geschmack eines hiesigen geehrten Publikums genau vertraut ist, so hat derselbe auf die Auswahl dieser Weine sein Hauptaugenmerk gerichtet, und gleichzeitig der Bequemlichkeit wegen nur Kistchen von 25 Bouteillen anfertigen lassen.

Die Herren Käufer haben demnach Gelegenheit auch bei einem kleinen Quantum sich mit **ächtem Bordeaux-Wein in Original-Bouteillen** zu versehen.

24. Donnerstag, den 25. August d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen zu Praust die Nachlaß-Gegenstände des verstorbenen Probenträgers Joh. Nitsch auf gerichtliche Verfügung gegen baare Zahlung verkauft werden, bestehend in

Mobilien, Betten, Kleidern, Wäsche, 3 Schafen und vielen nützlichen Sachen.

Fiedler, Auctionator.
Röpergasse No. 475.

25. Dienstag, den 23. August c., Morgens 9 Uhr, soll im Hause Langgasse № 406, dem Rathhause gegenüber, das Lager des Herrn M. Behrens aus Berlin, auf Verlangen des Eigenthümers, im Wege öffentlicher Auction verkauft werden. Dasselbe enthält:

Tafelgedecke mit 6, 12, 18 und 24 Servietten in Dammast und Drillich, Leinewand in verschiedener Qualität und Breite, Tischtücher in allen Grössen, Caffee-, Commoden- und Bettdecken, Dammast-Handtücher, Taschentücher, Cattune und Bett-Inlass, und wird namentlich den verehrten Hausfrauen zu Einkäufen empfohlen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

26. **D. Sachs Optikus aus Baiern,**
empfiehlt sich mit seinem Lager optischer Instrumente, allen Sorten Perspectiven, worunter eine Sorte Taschen-Perspective wegen ihrer Schärfe sich besonders auszeichnen, großen Microscopen, Lorgnetten, Lupen, Conis und Prismata, Brillen in verschiedener Schleifung und Einfassung u. s. w., logirt Lang- und Wollwebergassen-Ecke 510.

27. Ein gut dressirter getiegerter Jagdhund ist Schäferei № 52. zu verkaufen.

28. Zwirngasse № 1156. ist ein Schreibepult billig zu verkaufen.

29. Hohe Seigen № 1182. sind junge Hunde, Doggen-Race, und große Hof-Hunde wie auch eine gute Häcksellade zu verkaufen.

30. **Frischer Kirschsaft** sowohl in Flaschen wie quartweise ist wieder zu haben Holzmarkt № 2064. bei Ls. Jantzen.

31. Es werden einige **starke Ahorn-Stämme**, als ungefällte Bäume, zu kaufen gesucht. Näheres Schnüffelmarkt Nro. 712.

32. **Seidene** Damen-Mäntel neuesten Façons, so auch **Crispines** und **Bournous** und ächt englische **Macintoshs** offerirt zu billigen Preisen **A. M. Pick,** Langgasse.

33. Einem geehrten Publikum beehre ich mich die Anzeige zu machen, daß ich mein Lager mit allen Arten Putzsachen, die für den Sommer bestimmt, jedoch auch für jede andere Jahreszeit zu brauchen sind, aufzuräumen wünsche; den geehrten Käufern sichere ich bei der besten Bedienung die billigsten Preise zu.
Laura Schulz,
Langgasse № 377.

34. Feinste Merinos, Camlotts, Thybets und Umschlagetücher empfiehlt zu sehr billigen Preisen. S. Baum, Langgasse № 410,

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. Der Schlußtermin zum Verkauf des Grundstücks 3ten Damm № 1416. steht

Dienstag, den 23. August d. J., Abends 5 Uhr,

im Artushofe an, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.